Hochschule Luzern – Design & Kunst

Emmenbrücke, Schweiz



195_FOT_Bernath_OBJ_AR_3430.jpg © Roland Bernath



195_FOT_Bernath_OBJ_AR_3405.jpg © Roland Bernath



195_FOT_Bernath_OBJ_AR_3396.jpg © Roland Bernath



195_FOT_Bernath_OBJ_IR_3254.jpg © Roland Bernath



195_FOT_Bernath_OBJ_AR_3379.jpg
© Roland Bernath



195_FOT_Bernath_OBJ_IR_3231.jpg © Roland Bernath



195_FOT_Bernath_OBJ_IR_3344.jpg © Roland Bernath



195_FOT_Bernath_OBJ_IR_3244.jpg © Roland Bernath

EM2N

Mathias Müller | Daniel Niggli Architekten AG | ETH | SIA | BSA

Josefstrasse 92 CH-8005 Zürich

T +41 (0)44 215 60 10 F +41 (0)44 215 60 11

em2n@em2n.ch | www.em2n.ch

Presseanfragen

Caroline Vogel T +41 44 215 60 38 caroline.vogel@em2n.ch

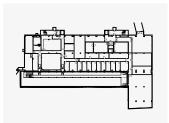
Fotograf

Roland Bernath Architekt BSA Geibelstrasse 37 CH-8037 Zürich T +41 (0)44 273 90 10 M +41 (0)78 654 40 65 rb@rolandbernath.ch www.rolandbernath.ch

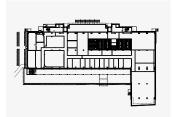
EM2N



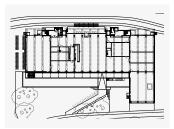
Lageplan 195_PUB_2500_000.pdf © EM2N



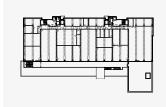
Untergeschoss 195_PUB_1000_101.pdf © EM2N



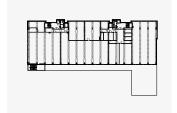
Zwischengeschoss 195_PUB_1000_102.pdf © EM2N



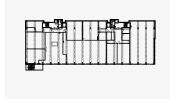
Erdgeschoss 195_PUB_1000_103.pdf © EM2N



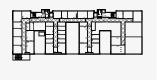
1. Obergeschoss 195_PUB_1000_104.pdf © EM2N



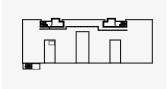
2. Obergeschoss 195_PUB_1000_105.pdf



3. Obergeschoss 195_PUB_1000_106.pdf © EM2N



4. Obergeschoss 195_PUB_1000_107.pdf © EM2N



Dachgeschoss 195_PUB_1000_108.pdf © EM2N



Querschnitt 195_PUB_1000_201.pdf © EM2N



Längsschnitt 195_PUB_1000_202.pdf © EM2N



Ansicht Nord 195_PUB_1000_301_N.pdf © EM2N



Ansicht Ost 195_PUB_1000_302_O.pdf © EM2N



Ansicht Süd 195_PUB_1000_303_S.pdf © EM2N



Ansicht West 195_PUB_1000_304_W.pdf © EM2N

Projektbeschreibung

Auf dem Industrieareal der ehemaligen Viscosuisse und heutigen Monosuisse AG in Emmenbrücke entsteht in naher Zukunft ein neues Stadtquartier, die Viscosistadt. Unter Wahrung der Vielfalt des Bestands wird die heute schon urbane Qualität des Areals verstärkt und weiterentwickelt. Als erste Massnahme wird Gebäude 745 zum neuen Standort der Hochschule Luzern – Design & Kunst umgenutzt werden. Mit seinem kräftigen, expressiven Ausdruck ist es ein Zeuge des industriellen Erbes der Viscosuisse und prägt das Areal massgeblich. Das weitgespannte Tragwerk, bestehend aus Stützen, Unterzügen und vorfabrizierten Betonrippendecken, erzeugt grosszügige freie Räume. Um die Qualitäten dieses Zeitzeugens schweizerischer Ingenieursarchitektur zu erhalten und nutzbar zu machen, ist unser Eingriff so direkt und zurückhaltend wie möglich.

Der Haupteingang der Hochschule erfolgt über den Nylsuisseplatz von Osten her. Das Hochregallager auf der Westseite wird rückgebaut, um die Fassade zu öffnen und eine Verbindung zur flussseitigen Parkanlage zu schaffen. Das offene Erdgeschoss stärkt die Anbindung des Hochschulgebäudes zum Park. Dieses Erdgeschoss dient als Begegnungszone zwischen der Öffentlichkeit und der Hochschule und spielt eine zentrale Rolle in der zukünftigen Entwicklung und Belebung des gesamten Areals. Eine Bar lädt zum Verweilen ein. Ebenfalls befinden sich hier die Aktionshalle, ein Projektraum für Ausstellungen oder Veranstaltungen sowie die Bibliothek – es entsteht eine vielseitig nutzbare Zone. Das Herzstück des 1. Obergeschoss ist das für alle zugängliche 'Media Lab'. Hier sowie in den zwei Geschossen darüber liegen die Räume der Studienrichtung 'Camera Arts' und der Studiengänge 'Kunst & Vermittlung', 'Fine Arts', 'Design' und 'Film'. Im 4. Obergeschoss werden die Räume der Direktion, Verwaltung und Forschung angesiedelt. Sie übernehmen weitgehend die bestehenden Wände und Raumstruktur. Im Untergeschoss befinden sich die schallsensiblen Räume der Studiengänge 'Video' und 'Animation'.

Standort

Viscosistadt

Nylsuisseplatz 1, CH-6020 Emmenbrücke

Auftragsart

Direktauftrag

Termine

Studie 'Monosuisse Areal': 2012, 1. Preis

Auftrag: 2013

Planungsphase: 2013–2016 Bauphase: 2014–2016

Auftraggeber

Viscosistadt AG

Architektur und Gesamtleitung

EM2N | Mathias Müller | Daniel Niggli Architekten AG | ETH | SIA | BSA

Team Architektur

Partner: Mathias Müller, Daniel Niggli

Projektleitung: Christoph Abächerli, Bernd Druffel (Assoziierter), Marc Holle (Assoziierter) Projektteam: Dorothee Burkert, Niklas Erlewein, Margarida Fonseca, Giulia Giardini, Olivia

Kossak, Ana Olalquiaga Cubillo, Gabriela Popa, Claudia Soppelsa-Peter, Jonas

Rindlisbacher

Mieter und Nutzer

Hochschule Luzern - Design & Kunst: über 300 Studierende, 110 Dozierende und Mitarbeitende

- · Bachelor-Studiengang 'Kunst & Vermittlung'
- · Bachelor-Studiengang 'Animation'
- · Bachelor-Studiengang 'Video'
- · Bachelor-Studienrichtung 'Camera Arts'
- · Master-Studiengänge 'Fine Arts', 'Design' und 'Film'

Raumprogramm

Ateliers, Werkstätten, Soundstudios, Unterrichtsräume, Büros

Grössen

Grundstücksfläche: 5'000 m2 Geschossfläche: 13'000 m2 Hauptnutzfläche: 10'600 m2 Gebäudevolumen: 66'000 m3

Gebäudedimensionen: 81 m Länge, 32 m Breite, 27 m Höhe

Kosten

reine Gebäudeumbaukosten (Viscosistadt AG): CHF 24 Mio.

Fachplaner

Architektur: EM2N Architekten AG, Zürich

Landschaftsarchitektur: Studio Vulkan Landschaftsarchitektur, Zürich

Bauleitung: Architektur & Baumanagement AG, Luzern

Bauökonomie: TGS Bauökonomen AG, Luzern

Bauingenieur: Schnetzer Puskas Ingenieure AG, Zürich

HLK-Planung und Sanitärplanung: Josef Ottiger + Partner AG, Emmenbrücke

Bauphysik, Akustik: RSP Bauphysik AG, Luzern Elektroplanung: Jules Häfliger AG, Luzern

Geomatik: Emch+Berger WSB AG, Emmenbrücke Signaletik: Velvet Creative Office GmbH, Luzern

Informationen ehemaliger Bau 745

Architektur: H. Käppeli Architekten AG, Luzern Bauingenieur: Desserich + Funk AG, Luzern

Baujahr: 1970